

Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 des Bundsmeldegesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, **die im nächsten Jahr volljährig werden:**

1. Familiennamen,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Gemäß § 36 Absatz 2 des Bundsmeldegesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Löwenberger Land, Alte Schulstr. 5, 16775 Löwenberger Land OT Löwenberg schriftlich oder zur Niederschrift zu den Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

eingelegt werden.

Löwenberg, den 25.10.2016

i.V. Telm
stellv. Bürgermeister